



Veranstaltungsmotiv und Thema der Allianzgebetswoche 2022: »Der Sabbat: Leben nach Gottes Rhythmus«.  
Bildnachweis: EAD

## Die biblische Work-Life-Balance

**Zum 176. Mal findet die weltweite Allianzgebetswoche statt. Trotz erneut coronabedingter Einschränkungen wird die Gebetswoche durchgeführt.**

Unter dem Thema »Der Sabbat: Leben nach Gottes Rhythmus« findet vom morgigen Sonntag, dem 9. Januar an, bis zum 16. Januar in Deutschland und weltweit die 176. Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt.

### Gelebte Einheit

Hinter dem jährlichen Angebot zu der gemeinsamen Gebetswoche stehe laut Pressemitteilung der Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD) »eine lange Tradition«. Seit 1846 träfen sich »Gläubige quer durch die Kirchenlandschaft« zu gemeinsamen Gebetsveranstaltungen. Sogar katholische Gemeinden wirkten an einigen Orten mit. Trotz »Unterschieden in den Bekenntnissen und der christlichen Lebenspraxis« wolle die Allianzgebetswoche ein Zeichen setzen: »Christen kommen zusammen, reden und beten miteinander, ermutigen sich gegenseitig und engagieren sich gemeinsam für gelebte Einheit.«

### Trainingsfeld für Kultur des Respekts

»Gerade in diesen Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen ist das Gebet der Christen zum Gott des Friedens nötiger als je zuvor und für viele Menschen ein sicherer Anker«, betont Reinhardt Schink. Der Generalsekretär der im thüringischen Bad Blankenburg ansässigen Evangelischen Allianz in Deutschland ist von der Bedeutung gemeinsamen Betens überzeugt. Es gehe nicht darum, »in allen Fragen die

gleiche Meinung zu haben, aber in aller Unterschiedlichkeit zusammenzubleiben«. Christen sollten »für eine Kultur des Respektes und der Wertschätzung stehen«. Dafür sei die Allianzgebetswoche »ein gutes Trainingsfeld«.

### **Baustein gelingenden Lebens**

Den Materialien für das Gebetswochenthema »Sabbat« ist zu entnehmen, dass dieser »auf den Lebensrhythmus nach Gottes Gedanken« hinweise. Die »Work-Life-Balance wurde schon in den Zehn Geboten thematisiert«, bringt es Schink auf den Punkt. Mit diesem »Baustein für ein gelingendes Leben« wolle man sich in der Veranstaltungswoche beschäftigen. Außerdem nehme der Sabbat eine wichtige Rolle für das jüdische Volk ein, was die enge Verbundenheit von Christentum und Judentum zum Ausdruck bringe.

### **Weiterführende Links**

Informationen zur aktuellen Allianzgebetswoche: <https://www.allianzgebetswoche.de/agw-2022/>

Begleitheft zur Allianzgebetswoche (PDF):

[https://www.allianzgebetswoche.de/fileadmin/user\\_upload/Magazin-EINS\\_4-2021\\_Web\\_Gesamt-PDF.pdf](https://www.allianzgebetswoche.de/fileadmin/user_upload/Magazin-EINS_4-2021_Web_Gesamt-PDF.pdf)

Allianzgebetswoche online: <https://www.allianzgebetswoche.de/online-gebet-zur-agw/>

---

### **Der Autor**

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de).

### **Zur Information**

#### **Evangelische Allianz in Deutschland**

Die Evangelische Allianz in Deutschland (EAD) ist ein Netzwerk evangelisch gesinnter Christen aus verschiedenen Kirchen, Gemeinschaften und Gruppen. Als internationale Bewegung wurde die Evangelische Allianz 1846 in London gegründet. An der kirchlichen Basis ist die Evangelische Allianz in Deutschland an über tausend Orten aktiv und hält zu über 350 überregionalen Werken und Verbänden Kontakt. Bekannt ist die Evangelische Allianz vor allem durch die jährlich im Januar stattfindende »Allianzgebetswoche« sowie den Gebetstag für verfolgte Christen im November und das 30-Tage-Gebet für die islamische Welt. Die Zentrale befindet sich im thüringischen Bad Blankenburg. Vorsitzender ist Ekkehart Vetter, Generalsekretär ist Dr. Reinhardt Schink.

[www.ead.de](http://www.ead.de)